

# Presseinformation

Hildesheim, 20. Juni 2008

## ***Flussgebietsgemeinschaft Weser:***

### ***Qualität der Badegewässer in der Flussgebietseinheit Weser in 2007 wieder hervorragend***

Wie in den vorangegangenen Jahren, ist in 2007 die Qualität der Badegewässer in der Flussgebietseinheit Weser wieder hervorragend. Dies stellte gestern Simon Christian Henneberg, Leiter der Geschäftsstelle der Flussgebietsgemeinschaft Weser (FGG Weser), fest. Wie er berichtet, werden alle offiziellen Badestellen mehrmals jährlich von den Gesundheitsbehörden auf ihre Wasserqualität untersucht. Hierbei stehen vor allem die Untersuchungen auf Fäkalbakterien im Vordergrund, um eine Gefährdung von Badegästen ausschließen zu können.

Für die Badegewässerqualität interessiert sich ganz Europa. Eine entsprechende Richtlinie setzt europaweit einheitliche Anforderungen an die Qualität und sorgt so dafür, dass die Wasserqualität europaweit gleichen Ansprüchen genügt.

„Die Anstrengungen, die die Länder Bayern, Bremen, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gemeinsam in der Flussgebietsgemeinschaft Weser in den vergangenen Jahren unternommen haben, sind erfolgreich“, so der Leiter der Geschäftsstelle der FGG Weser. Dies liegt unter anderem am Ausbau der Kläranlagen, aber

auch an dem inzwischen sensibleren Umgang mit der Ressource Wasser in der Öffentlichkeit. Gleichwohl werden in den kommenden Jahren weitere Anstrengungen notwendig sein, um in einer intensiv genutzten Kulturlandschaft den vorhandenen Standard halten zu können. Darüber hinaus sind regionale Aktivitäten zur Verbesserung des Trinkwasserschutzes notwendig, die Gewässerstrukturen sind sukzessive in naturnähere Zustände weiter zu entwickeln und letztendlich gilt es auch weiterhin die Nährstofffrachten zu reduzieren, um vor allem die Wasserqualität der Küstengewässer zu schützen. Hier schließt sich der Kreis, denn letzteres kommt auch den Badegästen an der Nordsee zu Gute.

Einen Überblick über weitere Informationen können auf den u. a. Internetseiten gewonnen werden.

***Hinweise für die Redaktionen:***

Ergänzende Informationen können bei Simon Christian Henneberg, Geschäftsstelle Flussgebietsgemeinschaft Weser in Hildesheim bezogen werden (Tel.: 05121/509-710 // E-mail: [henneberg@fgg-weser.de](mailto:henneberg@fgg-weser.de) // Handy 0171/653-9919).

[http://ec.europa.eu/environment/water/water-bathing/index\\_en.html](http://ec.europa.eu/environment/water/water-bathing/index_en.html)

[http://www.bmu.de/gesundheit\\_und\\_umwelt/badegewaesser/doc/3553.php](http://www.bmu.de/gesundheit_und_umwelt/badegewaesser/doc/3553.php)

<http://www.fgg-weser.de>